

PRESSEINFORMATION

Kunst gegen Hunger: Benefizauktion in der Langen Foundation bringt Erlös von 168.550 Euro für die Welthungerhilfe



Die Kunstauktion von Artgate Consulting und dem Düsseldorfer Freundeskreis der Welthungerhilfe in der Neusser Langen Foundation hat am Freitag einen Erlös von 168.550 Euro für eine Welt ohne Hunger erbracht. 32 Kunstwerke namhafter Künstler kamen unter den Hammer. Unter den 180 Gästen waren auch zahlreiche Prominente, wie Ferdinand Oetker, Schirmherr der Auktion und Kuratoriumsmitglied der Welthungerhilfe, sowie der Entertainer Boysie White, der den spannenden Auktionsabend mit seinem LivinGospel Choir musikalisch zum Ausklang brachte.

Düsseldorf/Neuss/Bonn, 20.02.2017. Ruff, Trockel, Sievering oder Sandra Vásquez de la Horra: Die Liste der prominenten Künstler, die sich am 17. Februar erfolgreich für die Welthungerhilfe eingesetzt haben, ist lang. Insgesamt 32 nationale und internationale Künstler haben eines ihrer Werke kostenlos für den Kampf gegen den Hunger zur Verfügung gestellt. Das höchste Gebot erhielt eine Arbeit von Meuser, dessen unbetitelt Werk für 19.000 Euro in der voll besetzten Langen Foundation versteigert wurde. Durch den spannenden Bieterwettbewerb führte Kilian Jay von Seldeneck vom Kunsthaus Lempertz, Berlin. Insgesamt kamen über 168.000 Euro für ein Projekt der Welthungerhilfe in Madagaskar zusammen.

Mit der Auktion setzten Leoni Spiekermann von Artgate Consulting, der Düsseldorfer Freundeskreis der Welthungerhilfe sowie die bieterfreudigen Gäste ein starkes Zeichen im Kampf gegen den Hunger. Die Präsidentin der Welthungerhilfe, Bärbel Dieckmann, war von der erfolgreichen Auktion und der hohen Spendensumme sichtlich beeindruckt: „Wir danken allen Beteiligten und Sponsoren für ihren großartigen Einsatz. Die Düsseldorfer haben eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass es kein Widerspruch ist, in Kunst zu investieren und gleichzeitig Gutes zu tun. Wenn sich jeder von uns engagiert, kann viel für Menschen in Not bewegt werden. Eine Welt ohne Hunger ist möglich. Davon bin ich zutiefst überzeugt!“

Der Gesamterlös des Abends fließt in das „Anosy“-Projekt der Welthungerhilfe in Madagaskar. Dort haben die rund 10.000 Einwohner des Distriktes Tôlanaro mit Unterstützung der Welthungerhilfe begonnen, ihre Lebensumstände Schritt für Schritt zu verbessern. Die Kleinbauern leiden besonders unter den Folgen des weltweiten Klimawandels. Mit gezielter Hilfe zur Selbsthilfe und nachhaltiger Ressourcennutzung können sie so ein ausreichendes Einkommen erwirtschaften.

Die Veranstaltung wurde realisiert in Kooperation mit Kunsthaus Lempertz, Kunstspedition Tandem, Porsche Zentrum Düsseldorf und Bankhaus Metzler.

Fotos vom Abend gibt es auf Anfrage unter presse@welthungerhilfe.de. Weitere Informationen unter <http://www.welthungerhilfe.de/presse/>

Die Welthungerhilfe ist eine der größten privaten Hilfsorganisationen in Deutschland. Sie leistet Hilfe aus einer Hand: Von der schnellen Katastrophenhilfe über den Wiederaufbau bis zu langfristigen Projekten der Entwicklungszusammenarbeit mit einheimischen Partnerorganisationen nach dem Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe. Seit der Gründung im Jahr 1962 wurden mehr als 8.120 Auslandsprojekte in 70 Ländern mit 3,033 Milliarden Euro gefördert – für eine Welt ohne Hunger und Armut. www.welthungerhilfe.de

Herausgeber:

Deutsche Welthungerhilfe e. V.
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Straße 1
53173 Bonn
Pressehandy: 0172 / 25 25 962

Ansprechpartner Düsseldorf

Saskia Zeller
0179 13 13 406
zeller.fk.duesseldorf@welthungerhilfe.de

Welthungerhilfe Bonn:

Bettina Beuttner
0228-2288-204
0173-51 72 979
bettina.beuttner@welthungerhilfe.de

Assistenz: Jessica Kühnle
Tel. 0228 / 22 88 -454

presse@welthungerhilfe.de

www.welthungerhilfe.de

